



Bleiminium in Leinöl

Technisches Merkblatt

erstellt am 13.04.2015



Seite 1/2

Einsatzbereich

Als Grund- und Zwischenanstrich in der Denkmalpflege für neuen und korrodierten Stahl und Eisen. Zur Instandsetzung fest haftender Altanstriche mit Fehlstellen (ausflecken) auf Basis Leinöl- u. Standölfarben.

Bleiminium ist das seit Jahrzehnten bewährte beste Korrosionsschutzpigment (orange Eigenfarbe) und heute nur noch im Bereich des Denkmalschutzes mit vorheriger Genehmigung erlaubt. Bleiminium in Leinöl ist als giftig eingestuft. Für die erforderliche Erlaubnis für die Verarbeitung und die zu ergreifenden Arbeitsschutzvorschriften wird hingewiesen (siehe z.B. Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 505).

Eigenschaften

- seidenmatter Grundanstrich
- bester Korrosionsschutz
- dauerelastisch, kein Abblättern
- sehr hohe Penetrationsfähigkeit
- sehr gute Deckkraft
- giftig
- hoher Festkörper (93%)
- hohe Trockenschichtdicken (bis 70µm pro Auftrag)
- langsame Trocknung
- seidenmatt

Anwendung

Eisenteile im Denkmalschutz

Schlecht haftende Altanstriche restlos bis aufs blanke Metall (bzw. gut haftenden Minumanstrich) entfernen und entfetten. Beim Schleifen von bleihaltigen Altanstrichen unbedingt Arbeitssicherheitsmaßnahmen beachten.

1. und 2. Grundanstrich mit Bleiminium in Leinöl unverdünnt (Zwischentrocknungszeit ca. 2 Tage)

Zwischenanstrich mit Leinöl-Standölfarbe halbfett (5% Standöl)

Schlussanstrich mit Standölfarbe fett (in Lieferform „Standölfarbe“ bzw. Leinölfarbe mit 10% Standöl)

Wir liefern Bleiminium in Leinöl nur auf Anforderung des Denkmalamtes an Restaurateure und professionelle Verarbeiter. Als ungiftige Alternative empfehlen wir Rust-Oleum R769 (fischölbasierte Korrosionsschutzgrundierung)

Verarbeitungstemperatur soll nicht unter 10°C, Luftfeucht nicht über 20%
Objekttemperatur mind. 3°C über dem Taupunkt.

Trocknung

Staubtrocken nach ca. 6 Std.
Griffest nach ca. 12 Std.
Überarbeitbar nach 2-3 Tagen

Die Werte beziehen sich auf 20°C und ca. 60% rel. Luftfeuchte.

Wartungs- und Pflegehinweise

Durch UV- und Wetterbelastung neigen Öl/ Standölanstriche nach einigen Jahren zu Kreidung an der Oberfläche. Der Schlussanstrich sollte 1x pro Jahr mit milder Seifenlauge gereinigt werden. Die saubere, trockene Oberfläche anschließend mit einem, mit all-color Ladenöl getränkten Tuch dünn überwischen. Die Oberfläche wird dadurch wieder mit zusätzlichem Öl-Bindemittel geschützt und angefeuert, und die Lebensdauer der Anstriche verlängert.

Sicherheitshinweis: Mit Öl getränkte Lappen können zur Selbstentzündung neigen (Leinöl), diese daher verschlossen oder in feuchtem Behälter aufbewahren.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Enthält Bleipigmente. Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz eine gefährliche Zubereitung und kennzeichnungspflichtig. Das [Sicherheitsdatenblatt](#) und die Angaben auf der Etikette unbedingt beachten. Bitte beachten Sie die TRGS 505 (Technische Regeln für Gefahrstoffe - [auf Anfrage erhältlich](#)) Die bei der Verarbeitung von Farben und Lacken üblichen Sicherheitsratschläge sind zu beachten.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit pro kg Verbrauch	5-6m ² /kg 180-200 g/m ²	Verbrauchsangaben pro Anstrich auf glattem Blech, 70µm Naßfilm je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes
Dichte	ca. 3,20 g/cm ³	
Auftrag	Streichen	
Verdünnung	Dranguß, Balsamterpentinöl, Leinölfirnis, Lackleinöl	
Rohstoffbasis	Leinölfirnis	
Pigmentbasis	Bleiminium (Bleimennige), rein	
Farbtöne	orange	
Packungsgröße	1 kg, 8kg	
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr. Vbf entfällt	
Werkzeugreinigung	mit Leinölseife und Wasser sofort nach Gebrauch, bzw. all-color Kunstharzverdünnung	
VOC Gehalt	Unterkategorie: Einkomponenten Speziallacke (i) Grenzwert (ab 1.1.2010) 500 g/ltr. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 190 g/ltr.	

